

Junger Forscher mit eigener Fangemeinde

Kilian Günthner entwickelte digitales Auflichtmikroskop – Landessieg bei „Schüler experimentieren“

Beim 18. Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“, dem Juniorwettbewerb von „Jugend forscht“, trafen sich bei der RWE in Bochum die besten Jungforscher von Nordrhein-Westfalen. Sie stellten sich den bohrenden Fragen der Juroren und stellten einen Tag später ihre Projekte der Öffentlichkeit und der Presse vor. Mit von der Partie war der 12-jährige **Kilian Günthner** aus Stotzheim, der die Klasse 6b des Bad Münstereifeler St. Michael-Gymnasiums besucht. Im letzten Jahr belegte er mit seiner Forschungsarbeit „Hochwasserschutz“ den zweiten Platz beim Landeswettbewerb. In diesem Jahr trat der von Physiklehrer **Walter Stein** betreute Schüler mit dem Thema „Bau eines digitalen Auf-

lichtmikroskops“ an. Das Jugendforscht-Bundessieger-Team 2008 des St. Michael-Gymnasiums benötigte für seine Forschungsarbeiten ein qualitativ hochwertiges Auflichtmikroskop. Gute Auflichtmikroskope kosten aber in der Regel 10 000 bis 100 000 Euro. Solche Mikroskope kann sich eine Schule natürlich nicht leisten.

Durch Fehlversuche nicht entmutigt

Kilian Günthner setzte sich deshalb das ehrgeizige Ziel, ein qualitativ hochwertiges digitales Auflichtmikroskop für seine Schule zu bauen, dessen Preis nur 200 bis 300 Euro be-



Die Jury war überzeugt: Gute Auflichtmikroskope kosten gerne mal 10 000 Euro, Kilian Günthner schaffte es aber, ein Gerät zu entwickeln, das für 200 bis 300 Euro zu haben ist.

tragen sollte. Nach mehreren Fehlversuchen gelang es ihm, aus einem alten Schulmikroskop, einem halbdurchlässigen Spiegel und einer Webcam ein vollfunktionsfähiges Auflichtmikroskop zu bauen, das Strukturen von einem Millionstel Meter auflösen kann und das fähig ist, einatomlagige Kohlenstoffschichten sichtbar zu machen.

Nach seinem überzeugenden Vortrag und den vorgeführten Experimenten stand für die Juroren fest: Die beste der acht Arbeiten aus dem Fachbereich Technik ist die Arbeit „Bau eines digitalen Auflichtmikroskops“. Über diesen Landessieg freute sich nicht nur Kilian, sondern auch seine mitgereiste Fangemeinde.